Ihr neuer Trockner

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden.
Der Kondensationstrockner mit Wärmepumpe und automatischer Reinigung des Wärmetauschers zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch und einem verminderten Wartungsaufwand aus
→ *Seite 6*. Lieber Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.
Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

Umweltgerecht entsorgen
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikalthgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Für weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.siemens-home.com
Beratung zu Produkten und Anwendung:
- ✉ **Siemens Info Line: siemens-info-line@bshg.com**
- ☎ DE-Tel.: 089 21 751 751* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)

*gültig nur für Deutschland.

Inhalt

Seite

- Vorbereiten 2
- Programme einstellen 2
- Trocknen 3/4
- Hinweise zur Wäsche. 5
- Tastensignale 5
- Was Sie unbedingt beachten sollten . . . 6
- Programmübersicht 7
- Installieren 8
- Frostschutz / Transport 8
- Pflege und Reinigung 9
- Technische Daten 10
- Optionales Zubehör 10
- Normale Geräusche. 11
- Was tun wenn ... / Kundendienst. . . . 12
- Sicherheitshinweise 13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
- nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.

Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Trockner fern. Lassen Sie Kinder keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Trockner ohne Aufsicht ausführen.
Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen!
Haustiere vom Trockner fernhalten!
Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder durch eine verantwortliche Person unterwiesen wurden.
Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Vorbereiten *Installation siehe Seite 8*

Beschädigten Trockner nie in Betrieb nehmen! Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Trockner kontrollieren

Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

Netzstecker einstecken

Wäsche sortieren + einfüllen

Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen.
Auf Feuerzeuge achten!
Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein!

Siehe Programmübersicht auf Seite 7.
Siehe auch separate Anleitung "Wollkorb" (je nach Modell).

Programm auswählen + einstellen

1 *Trocknerprogramm auswählen ...*

2 *... und individuell anpassen*

Programmwähler | **Anzeigefeld** | **Zusatzfunktionen**

Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!

3 *Start/Stopp - Taste wählen*

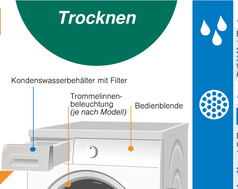
Trockner nur mit eingesetzten Flusensieben betreiben!

	Zum Wählen der Einstellungen. Zum Ändern aller Einstellungen im Anzeigefeld.	**Optionen** / **Ändern**	
1 -24 Std.	Programmende nach ... (Je nach gewähltem Programm, z.B. Dauer 1:54h → 2h, immer zur nächsten vollen Stunde wählbar).	**Zeitvorwahl**	
0, 1, 2, 3, 4	Signallautstärke in vier Stufen wählbar: 0 (aus), 1 (leise), 2 (normal), 3 (laut), 4 (sehr laut).	**Signal**	
Ein-Aus	Schutz gegen versehentliches Ändern eingestellter Funktionen (Taste **Optionen** für 5 Sekunden gedrückt halten).	**Gerätesperre** *(je nach Modell)*	
0, 1, 2, 3	Das Trocknungsergebnis (z.B. Schranktrocken) kann in drei Stufen (1 - max. 3) für Programme **Baumwolle**, **Pflegeleicht**, **Mix** und **Super 40** angepasst werden → Voreinstellung = 0. Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines dieser Programme für die anderen erhalten.	**Feinjustierung des Trocknungsergebnisses**	
600-1800	Schleuderdrehzahl mit der in der Waschmachine geschleudert wurde, ausschließlich zur genaueren Anzeige der voraussichtlichen Trocknungsdauer.	**Schleuderdrehzahl**	

Schon °C ↓	Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien ⓘ, bei längerer Trocknungszeit; z.B. Polyacryl, Polyamid, Elastan oder Acetat.	**Serviceanzeigen**	
Knitterschutz	Reduziert Knittern und verlängert Knitterschutzphase nach Programmende; in zwei Abstufungen wählbar.	● **Flusensiebe**	Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen → *Seite 4*.
Statusanzeigen	Anzeigen zum Programmablauf. Trocknen, Bügeltrocken, Schranktrocken, Ende/Knitterschutz.	■ **Behälter**	Behälter für Kondenswasser leeren. Ggf. Filter im Kondenswasserbehälter reinigen → *Seite 9*.

1 2

Trocknen



3

Während des Trocknens Kondenswasserbehälter nicht herausziehen/entleeren!

Kondenswasser entleeren

Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren, nicht während des Trocknens!
1. Kondenswasserbehälter herausziehen und waagerecht halten.
2. Kondenswasser ausgießen.
3. Behälter immer vollständig bis zum Einrasten einschieben.

Wenn Anzeigelampe ■ **Behälter** trotz Entleeren blinkt → *Filter im Kondenswasserbehälter Seite 9.*

Trockner reinigen

Ein sauberes Flusensieb reduziert den Stromverbrauch und die Trocknungzeit.

Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen. Reinigen des inneren und äußeren Siebes **nach jedem** Trocknen:
1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.
2. Beide Teile des Flusensiebes herausziehen.
3. Flusen vom Rand des Schachtes entfernen. Sie sollen nicht in den offenen Schacht fallen.
4. Siebe aufklappen und alle Flusen entfernen.
5. Beide Teile unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.
6. Das innere und äußere Sieb zuklappen, ineinander stecken und wieder einsetzen.

Trockner ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.
Wäsche nicht im Trockner belassen!

Wäsche entnehmen

Ihr Trockner verfügt über eine automatische Knitterschutzfunktion. Die Trommel wird nach Programmende 30 Minuten in bestimmten Zeitabständen bewegt. Die Wäsche bleibt locker und flauschig (bei gewählter Zusatzfunktion **Knitterschutz** → ▶▶ 60 oder 120 Minuten).

Programmende *sobald im Anzeigefeld → leuchtet.*

Programm unterbrechen *Wäsche nachladen oder entnehmen.*

Der Trocknungsvorgang kann zum Nachlegen oder Entnehmen für kurze Zeit unterbrochen, muss aber anschließend fortgesetzt und beendet, werden!

1. Tür öffnen, der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.
2. Wäsche nachlegen oder entnehmen und Tür schließen.
3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktionen neu wählen.
4. Taste **Start**/Stopp wählen. Restzeit wird nach einigen Minuten aktualisiert.

Trocknen

3 4

Hinweise zur Wäsche ...

Kennzeichnung von Textilien

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
☑ Trocknen mit normaler Temperatur.
☑ Trocknen mit niedriger Temperatur → zusätzlich **Schon** °C ↓ wählen.
☒ Nicht maschinell trocknen.

Unbedingt Sicherheitshinweise Seite 13 beachten!
Beispielweise folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:
- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) → Knitterbildung!
- Ölverschmutzte Wäsche.

Tipps zum Trocknen

- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeart und Trocknungsprogramm sortieren.
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder oder .zusammenbinden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht übertrocknen → Knittergefahr! Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.
- Wolle nicht im Trockner trocknen, nur Auffrischen → *Seite 7 Programm* **Wolle finish** *(je nach Modell).*
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen → Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Das Trocknungsergebnis hängt von der Art des Wasser, das während des Waschens verwendet wird, ab. → *Feinjustierung des Trocknungsergebnisses → Seite 1/2.*
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. → Nicht Programm **Extra trocken** verwenden.
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet. → Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben dosieren. Für vorgetrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke Zeitprogramm verwenden. Auch zum Nachtrocknen geeignet.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern. → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch, auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten → Programmübersicht → *Seite 7.*
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Lufteinlass nicht zustellen oder zukleben.

Tastensignale

Einstellen der Lautstärke für Tastensignale

Auf **Aus** stellen | 1 x nach rechts | **Schon** °C ↓ gewählt halten und 2 x nach | **Start**/Stopp so oft drücken, bis gewünschte Lautstärke erreicht ist | Auf **Aus** stellen

Verfügbare Werte: 0 (aus), 1 (leise), 2 (mittel), 3 (laut), 4 (sehr laut)

5

Was Sie unbedingt beachten sollten...

Ihr Trockner ist besonders energiesparend und zeichnet sich technisch durch einen Kältekreislauf aus, der ähnlich wie bei einem Kühlschrank, Energie effizient nutzt.
Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt.
Flusensiebe und Filter im Kondenswasserbehälter müssen regelmäßig gereinigt werden.

Trockner nie ohne Flusensiebe und ohne Filter im Kondenswasserbehälter betreiben!

Flusensiebe

Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen.
Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern.
Daher Flusensiebe unbedingt nach jedem Trocknen reinigen.
Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen → *Seite 4.*

Filter im Kondenswasserbehälter

Filter im Kondenswasserbehälter reinigt das Kondenswasser. Dieses Kondenswasser wird für die automatische Reinigung benötigt. Der Filter sollte regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasserbehälters vor der Reinigung des Filters notwendig → *Seite 9.*

Textilien

Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.
Leeren der Taschen der Textilien.
Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen.
Stark flusende Wäschestücke vermeiden.
Wolle nur im Kühlschrank auffrischen.

6

Programmübersicht *siehe auch Seite 5*

Sortieren der Wäsche nach Textil- und Gewebeart. Textilien müssen trockenregelgeeignet sein.

Nach dem Trocknen: Wäsche ...
☒ bügeln ☒ liegt zerknüllt ☒ hängen

PROGRAMME	TEXTILART UND HINWEISE		
"Baumwolle"	max. 7 kg	Strapazierfähige, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	
"Pflegeleicht"	max. 3,5 kg	Bügelfreie Wäsche aus Textilien aus Baumwolle, Polyamid, Polyacrylfasern oder Mischgewebe.	
"Mix"	max. 3,5 kg	Zusammenstellung aus Baumwolle- und Pflegeleichtprogramm für Mischgewebe.	
Bügeltrocken	☒ ☒ ☒	Zustand der Wäsche zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um knitter zu vermeiden).	
Schranktrocken	☒	Für einlagige Wäsche.	
Schranktrocken + Extra trocken	☒	Für Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	
Extra trocken	☒	Für Wäsche mit besonders dicken, mehrlagigen Anteilen, die länger getrocknet werden müssen.	
Hemden/Business	max. 1,5 kg	Für noch feuchte Baumwolle, oder Leinengewebe und Mischgewebe. Textilien, Kittel in Textilien werden reduziert. Textilien werden nicht knitterfrei. Textilien nach Programmende entnehmen und glattstreichen oder aufhängen.	
Outdoor	max. 1,5 kg	Textilien mit Membranschichten, wasserdurchlässig. Textilien, Funktionskleidung, Fleecetextilien, Jacken/Hosen mit Membranschichten, Regenbekleidung, Sportbekleidung.	
Wolle finish	max. 3 kg	Wasschleudertaugliche Wolle (Textilien). Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocken lassen.	
Super 40	max. 1 kg	Textilien werden getrocknet und kühlen aus, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Wäsche kann in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Bildungsmerkmal geringfügig unangenehm kühl sein.	
Zeitprogramm warm	max. 3 kg	Alle Textilarten. Zeitprogramm. Geeignet für vorgetrocknete oder leicht feuchte Wäsche und zum Nachtrocknen mehrlagiger, dicker Ware. Wählen Sie Wolle, Sportschuhe und Kuscheltiere ausschließlich mit dem Wollesch → Optionales Zubehör, Seite 10 im Zeitprogramm wird die Restfeuchte der Wäsche nicht automatisch erkannt. Ist die Wäsche nach dem Trocknen noch zu feucht, Programm erneut starten oder Zeitprogramm um 30 Minuten verlängern.	
Lüften kalt	max. 3 kg	Alle Textilarten. Zum Auffrischen dient Lüften von wenig gefangenen Wäschegerüchen.	

Tipp für Programm **Baumwolle** *und* **"Pflegeleicht**
Fleckenentfernbarkeit leichter → 1/2 Stunde, Schaumpulver, Flüssigkeiten, Schwarzseifen und Bügeltrocken (je nach Modell).
Fleckenentfernbarkeit schwieriger → Programm **Extra trocken** oder **Schranktrocken** + Einweichen, Vorbehandlung, Empfehlung gerinnt Trockner!

BSH Haushgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München/GERMANY
Hergestellt von BSH Hausgeräte Vertriebsgesellschaft der Siemens AG
W14/6/KS64
9001090961296

7

Installieren

- Lieferumfang: Trockner, Gebrauchs- und Aufstellanleitung, Wollekorb (*je nach Modell*).
- Trockner auf Transportbeschädigungen prüfen.
- Trockner hat ein hohes Gewicht. Nicht allein anheben!
- Vorsicht vor scharfen Kanten!
- Nicht in frostgefährdetem Raum aufstellen! Gefrierendes Wasser kann zu Schäden führen!
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen!
- Trockner nicht an hervorstehenden Bauteilen (z.B. Tür) anheben - Bruchgefahr!

1. Trockner aufstellen

Alle Zubehörteile aus Trommel nehmen.
Trommel muss leer sein!

- Netzstecker muss jederzeit erreichbar sein.
- Auf saubere, ebene und feste Aufstellfläche stellen!
- Lufteinlass vorn am Trockner freihalten.
- Umgebung des Trockners sauberhalten.
- Trockner mit Hilfe der Schraubfüße ausrichten. Wasserwaage verwenden.
- Auf keinen Fall Schraubfüße entfernen!

Trockner nicht aufstellen hinter einer Tür oder einer Schiebetür, die das Öffnen der Tür des Trockners blockieren oder verhindern könnte! Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

2. Netzanschluss *siehe Sicherheitshinweise ⟶ Seite 13.*

- Vorschriftsgemäß an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, im Zweifelsfall Steckdose vom Fachmann überprüfen lassen!
- Netzspannung und Spannungsangabe am Geräteschild (⟶ *Seite 10*) müssen übereinstimmen!
- Anschlusswert und erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

Frostschutz

Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben!

Vorbereitung

1. Behälter für Kondenswasser entleeren ⟶ *Seite 4*.
2. Programmwähler auf beliebiges Programm stellen.
3. Taste **Start**/Stopp wählen ⟶ Kondenswasser wird in den Behälter gepumpt.
4. 5 Min. warten, Behälter für Kondenswasser nochmals leeren.
5. Programmwähler auf **Aus** stellen.

Transport

- Vorbereitung des Trockners ⟶ siehe Frostschutz.
- Trockner aufrecht stehend transportieren.
- Nach Transport Trockner zwei Stunden stehen lassen.

Im Trockner befindet sich Restwasser.
Dieses kann bei Schrägstellung des Trockners auslaufen.

Pflege und Reinigung

Nur im ausgeschalteten Zustand!

Wärmetauscher

Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt, im Anzeigefeld erscheint **Cln**. Kondenswasserbehälter während des Reinigungsprozesses nicht herausziehen.

Trocknergehäuse, Bedienblende, Lufteinlass

Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
Keine scharfen Reinigungs- und Lösungsmittel verwenden.
Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
Beim Trocknen kann sich zwischen Fenster und Dichtung gelegentlich Wasser ansammeln. Dies beeinträchtigt die Funktionen Ihres Trockners in keiner Weise!

Filter im Kondenswasserbehälter

Beim Entleeren des Kondenswasserbehälters wird der Filter automatisch gereinigt.
Filter trotzdem regelmäßig unter fließendem Wasser reinigen ⟶ Vermeiden von hartnäckigen Ablagerungen/Verunreinigungen.

1. Kondenswasserbehälter herausziehen.

2. Filter aus Rastung ziehen.

3. Filter unter fließendem Wasserstrahl oder in der Geschirrspülmaschine reinigen.

4. Filter einsetzen.

5. Kondenswasserbehälter einschieben bis zum Einrasten.

Trockner nur mit eingesetztem Filter betreiben!

Feuchtigkeitsfühler

Der Trockner ist mit Feuchtigkeitsfühlern aus Edelstahl ausgestattet. Feuchtigkeitsfühler messen den Feuchtegrad der Wäsche. Nach längerer Betriebszeit kann sich auf den Feuchtigkeitsfühlern eine feine Kalkschicht bilden.

1. Tür öffnen.
2. Feuchtigkeitsfühler mit einem angefeuchteten Schwamm mit rauher Oberfläche reinigen.

Keine Stahlwolle oder Scheuermittel verwenden!

Technische Daten

Abmessungen (TxBxH)	60 x 60 x 85 cm (Höhe verstellbar)
Gewicht	ca. 53 kg
Max. Füllmenge	7 kg
Behälter für Kondenswasser	4 ℓ
Anschluss-Spannung	220-240 V
Anschluss-Leistung	max. 900 W
Absicherung	10 A
Umgebungstemperatur	5 - 35°C
Erzeugnisnummer	unterhalb des Einfüllfensters
Fertigungsnummer	

Das Gerätschild finden Sie auf der Rückseite des Trockners.

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand	0,10 W
Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand (unausgeschalteter Zustand)	1,00 W

Trommelinnenbeleuchtung (*je nach Modell*): Die Trommel wird nach Öffnen oder Schließen der Tür, sowie nach Programmstart beleuchtet und erlischt anschließ.

Verbrauchswerte

Programm	*Schleuderdrehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde*	*Dauer***		*Energieverbrauch***	
Baumwolle		**7 kg**	**3,5 kg**	**7 kg**	**3,5 kg**
Schrankfrocknen*	1400 U/min	151 min	93 min	1,33 kWh	0,80 kWh
	1000 U/min	178 min	110 min	1,65 kWh	0,97 kWh
	800 U/min	205 min	127 min	1,92 kWh	1,13 kWh
Bügeltrocknen*	1400 U/min	110 min	71 min	0,94 kWh	0,61 kWh
	1000 U/min	137 min	88 min	1,24 kWh	0,80 kWh
	800 U/min	166 min	111 min	1,55 kWh	1,04 kWh
Pflegeleicht		**3,5 kg**		**3,5 kg**	
Schrankfrocknen*	800 U/min	64 min		0,54 kWh	
	600 U/min	78 min		0,68 kWh	

* Programmeinstellung für Prüfungen nach dieser EN61121.
** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils, des eingestellten Trockengrades, sowie der Belastungsmenge gegenüber den angegebenen Werten gehen.

Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes "Standard-Baumwollprogramm" (gekennzeichnet durch ▭) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012

Programm	*Beladung*	*Energieverbrauch*	*Programmdauer*
▭ Baumwolle Schrankfrocknen	7 kg/3,5 kg	1,65 kWh/0,97 kWh	178 min/110 min

Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.

Optionales Zubehör *(über Kundendienst Bestellnummer, je nach Modell)*

WZ 11410 **Verbindungssatz Wasch-Trocken-Säule**
Der Trockner kann platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden. Trockner **unbedingt** mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen. WZ 20400: mit ausziehbarer Arbeitsplatte.

WZ 20290 **Unterbau**
Anstelle der Geräte-Abdeckplatte **unbedingt** eine Blechabdeckung vom Fachmann montieren lassen.

WZ 20500 **Podest**
Zum besseren Be- und Entladen. Im Auszug befindlicher Korb kann zum Wäschetransport genutzt werden.

WZ 20600 **Wollekorb**
Der Wollekorb ermöglicht Ihnen das Trocknen von **einzelnen** Wollestücken, Sportschuhen und Kuscheltieren (siehe auch separate Anleitung "Wollekorb").

Normale Geräusche

Beim Trocknen entstehen durch Kompressor und Pumpe ganz normale Geräusche.

Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen. Laufstärke und Tonhöhe können sich dabei in Abhängigkeit der gewählten Programme und des Trocknungsfortschritts verändern.

Der Kompressor des Trockners wird zweitweise belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.

Die automatische Reinigung des Trockners verursacht ein Klicken.

Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasserbehälter gepumpt, dabei entstehen Pumpgeräusche.

Was tun wenn ...

Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B. Aus-/Einschalten), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden. Vertrauen Sie der Kompetenz des Vertriebs und stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind. Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen **Kundendienst** finden Sie hier bzw. im beiliegenden Kundendienstverzeichnis:

- **D** □ 089 21 751 751
- **A** □ 0810 550 502
- **CH** □ 0848 840 040

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an (unterhalb des Einfüllfensters).
Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

●	Anzeigefeld und Anzeigelampe **Start**/Stopp leuchtet nicht.	Netzstecker eingesteckt? Programm gewählt? Sicherung der Steckdose überprüfen.
●	Anzeigefeld und Anzeigelampen (je nach Modell) erlöschen und Taste **Start**/Stopp blinkt.	Energiespar-Modus aktiviert ⟶ separate Anleitung für Energiespar-Modus.
●	Symbol 🗑 und Anzeigelampe **Start**/Stopp blinken.	Behälter für Kondenswasser entleeren ⟶ *Seite 4*. Filter im Kondenswasserbehälter reinigen ⟶ *Seite 9*. Trockner transportiert? ⟶ 2 Stunden warten und erneut starten.
●	Symbol ● und Anzeigelampe **Start**/Stopp blinken.	Flusensieb oder fließlenden Wasser reinigen ⟶ *Seite 4*.
●	Im Anzeigefeld erscheint **Cln**.	Kein Fehler! Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasserbehälter nicht entleeren.
●	Trockner startet nicht.	Taste **Start**/Stopp gewählt? Tür geschlossen? Programm eingestellt? Umgebungstemperatur höher als 5 °C?
●	Wasser tritt aus.	Trockner waagrecht ausrichten.
●	Tür öffnet sich selbsttätig.	Tür zudrücken bis hörbar eingerastet.
●	Knitterbildung.	Beladungsmenge überschritten? Kleidungsstücke nach Programmende sofort entnehmen, aufhängen und in Form ziehen. nicht angepasstes Programm gewählt ⟶ *Seite 7*.
●	Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht.	Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Breiten Sie die Wäsche aus und lassen die Wärme der Wäsche entweichen. Feinspülerset in Sie das Trocknerzeit, dadurch verlängert sich die Trockenzeit, aber die Temperatur erhöht sich nicht. Ihre Wäsche wird trockener. Wählen Sie ein Programm mit längerer Trockenzeit oder erhöhen Sie das Trockenziel. Die Temperatur erhöht sich dabei nicht. Wählen Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche. Wählen Sie die maximale Beladungsmenge des Programms überschritten, kann die Wäsche nicht richtig getrocknet werden. Reinigen Sie die Feuchtigkeitsfühler in der Trommel. Eine feine Kalkschicht kann die Sensoren beeinträchtigen und ihre Wäsche wird nicht richtig trocken. Trocknung wurde abgebrochen durch Netzausfall, einen vollen Kondenswasser-Behälter oder durch Überschreiten der maximalen Trockenzeit.
●	Trocknungszeit zu lang.	Flusensieb unter fließendem Wasser reinigen ⟶ *Seite 4*. Unzureichende Luftzufuhr ⟶ für Luftzirkulation sorgen. Evtl. Lufteinlass versperrt ⟶ Frontklappe ⟶ *Seite 6*. Umgebungstemperatur höher als 35 °C ⟶ Lüften.
●	Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.	Raum ausreichend lüften.
●	Netzausfall.	Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen. Vorsicht: Tür, Trommel und enthaltenes fluoriertes Treibhausgas (R134a) ⟶ fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,22 kg.
●	Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen.	Kein Fehler! Normale Geräusche ⟶ *Seite 11*.
●	Lautes Brummgeräusch für einige Sekunden.	Kondenswasserbehälter vollständig eingeschoben? ⟶ Kondenswasserbehälter ganz einschieben. Kein Fehler! Normale Geräusche ⟶ *Seite 11*.

Sicherheitshinweise

Notfall	– Sofort Netzstecker aus Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.
Trockner NUR...	– in Innenräumen des Haushalts einsetzen. – zum Trocknen von Textilien verwenden.
Trockner NIE...	– in andere Zwecke als oben beschrieben verwenden. – in der Technik oder den Eigenschaften abändern.
Gefahren	– Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen. – Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen. – Haustiere vom Trockner fernhalten. – Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeuge achten ⟶ **Explosionsgefahr!** – Nicht auf Tür lehnen oder setzen ⟶ **Kippgefahr!**
Installation	– Lose Leitungen befestigen ⟶ **Stolpergefahr!**
	– Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.
Netzanschluss	– Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt–Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet. – Leitungsquerschnitt muss ausreichen. – Nur Fehlerstrom–Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden: ⏦ – Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen. – Keine Vielfachstecker/–kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden. – Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen ⟶ **Stromschlaggefahr!** – Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen. – Netzleitung nicht beschädigen ⟶ **Stromschlaggefahr!**
Betrieb	– Füllen Sie nur Wäsche in die Trommel ein. Bevor Sie den Trockner einschalten ...prüfen Sie den Inhalt! – Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.) ⟶ **Feuer–/Explosionsgefahr!** – Der Trommeltrockner darf nicht benutzt werden, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind. – Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden ⟶ **Explosionsgefahr!** – Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff/–gummi enthält ⟶ Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden – Den Trockner niemals vor Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden rasch entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann. – Leichte Objekte, wie lange Haare, können in den Lufteinlass des Trockners gesaugt werden ⟶ **Verletzungsgefahr!** – Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur vorbleiben, die nicht zur Beschädigung der Wäschestücke führt. – Trockner nach Programmende ausschalten. – Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein!
Defekt	– Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden, Reparatur nur durch Kundendienst. – Trockner mit defekter Netzleitung nicht einsetzen. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.
Ersatzteile	– Aus Sicherheitsgründen nur Original–Ersatzteile und –Zubehör verwenden.
Entsorgen	– Netzstecker ziehen, **danach** Netzleitung am Gerät abschneiden. Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen. – Der Wärmetauscher des Trockners enthält in hermetisch geschlossener Einrichtung enthaltenes fluoriertes Treibhausgas (R134a) ⟶ fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,22 kg. – Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen ⟶ **Erstickungsgefahr!** – Alle Materialien sind umweltverträglich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.

SIEMENS

siemens-home.com/welcome

de Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten!

Trockner erst nach dem Lesen dieser Anleitung und separater **Anleitung für Energiespar-Modus** in Betrieb nehmen!

Register your product online

Ihr neuer Trockner

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden.
Der Kondensationstrockner mit Wärmepumpe und automatischer Reinigung des Wärmetauschers zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch und einem verminderten Wartungsaufwand aus ⟶ *Seite 6*. Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.
Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

Umweltgerecht entsorgen
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Für weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.siemens-home.com
Beratung zu Produkten und Anwendung:
– ✉ **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com
– ☎ DE-Tel.: 089 21 751 751* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*gültig nur für Deutschland.

Inhalt

	Seite
Vorbereiten	2
Programme einstellen	2
Trocknen	3/4
Hinweise zur Wäsche	5
Tastensignale	5
Was Sie unbedingt beachten sollten	6
Programmübersicht	7
Installieren	8
Frostschutz / Transport	8
Pflege und Reinigung	9
Technische Daten	10
Optionales Zubehör	10
Normale Geräusche	11
Was tun wenn ... / Kundendienst	12
Sicherheitshinweise	13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
- nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.

Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Trockner fern. Lassen Sie Kinder keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Trockner ohne Aufsicht ausführen.
Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen!
Haustiere vom Trockner fernhalten!
Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder durch eine verantwortliche Person unterwiesen wurden.
Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Vorbereiten *Installation siehe Seite 8*

Beschädigten Trockner nie in Betrieb nehmen! Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

Wäsche sortie

Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen. Auf Feuerzeuge achten! Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein!

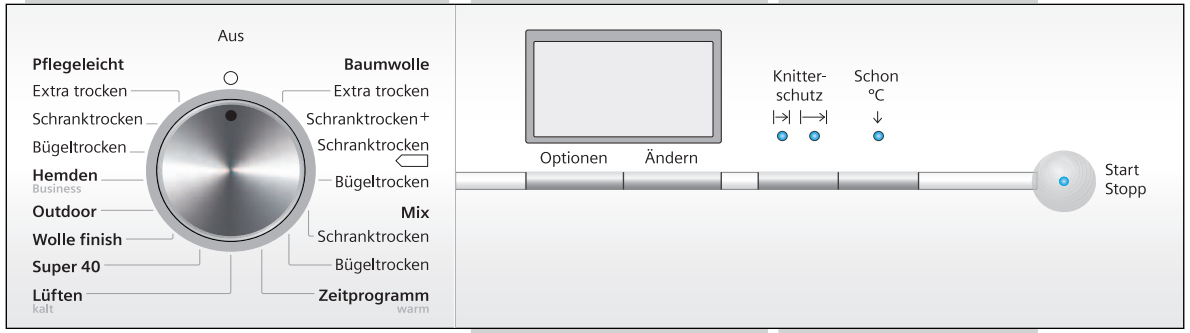
Siehe Programmübersicht auf Seite 7. Siehe auch separate Anleitung "Wollkorb" (je nach Modell).

Programm auswähle

Trocknerprog

... und in

Programmwähler	Anzeigefeld	Zusatzfunktionen



Alle Tasten sind ser
leichtes Berühren g

Start/S

Trockner nur mit e
Flusensieben betre

	Zum Wählen der Einstellungen.	**Optionen**		**Schon °C ↓**	Reduzierte Temperatur für empfindliche T Trocknungszeit; z.B. Polyacryl, Polyamid,
	Zum Ändern aller Einstellungen im Anzeigefeld.	**Ändern**		**Knitterschutz**	Reduziert Knittern und verlängert Knitters Programmende; in zwei Abstufungen wäh
1 -24 Std.	Programmende nach ... (Je nach gewähltem Programm, z.B. Dauer 1:54h ⟶ 2h, immer zur nächsten vollen Stunde wählbar).	**Zeitvorwahl**		**Statusanzeigen**	Anzeigen zum Programmablauf. Trocknen, Bügeltrocken, Schranktrocken,
0, 1, 2, 3, 4	Signallautstärke in vier Stufen wählbar: 0 (aus), 1 (leise), 2 (normal), 3 (laut), 4 (sehr laut).	**Signal**		**Serviceanzeigen**	
Ein-Aus	Schutz gegen versehentliches Ändern eingestellter Funktionen (Taste **Optionen** für 5 Sekunden gedrückt halten).	**Gerätesperre** *(je nach Modell)*		**Flusensiebe**	Flusensiebe unter fließendem Wasser re
0, 1, 2, 3	Das Trocknungsergebnis (z.B. Schranktrocken) kann in drei Stufen (1 - max. 3) für Programme **Baumwolle**, **Pflegeleicht**, **Mix** und **Super 40** angepasst werden ⟶ Voreinstellung = 0. Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines dieser Programme für die anderen erhalten.	**Feinjustierung des Trocknungs-ergebnisses**		**Behälter**	Behälter für Kondenswasser leeren. Ggf. Filter im Kondenswasserbehälter rein
600-1800	Schleuderdrehzahl mit der in der Waschmachine geschleudert wurde, ausschließlich zur genaueren Anzeige der voraussichtlichen Trocknungsdauer.	**Schleuderdrehzahl**			

Trocknen

Trockner kontrollieren

Netzstecker einstecken

ren + einfüllen

en + einstellen

gramm auswählen ...

dividuell anpassen

nsitiv,
genügt!

topp - Taste wählen

ingesetzten
iben!

extilien ⊡, bei längerer
Elastan oder Acetat.

chutzphase nach
lbar.

Ende/Knitterschutz.

einigen ⟶ *Seite 4.*

nigen ⟶ *Seite 9.*

1

2

3

Trocknen

Während des Trocknens Kondenswasserbehälter nicht herausziehen/entleeren!

Kondenswasser entleeren

Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren, nicht während des Trocknens!

1. Kondenswasserbehälter herausziehen und waagerecht halten.
2. Kondenswasser ausgießen.
3. Behälter immer vollständig bis zum Einrasten einschieben.

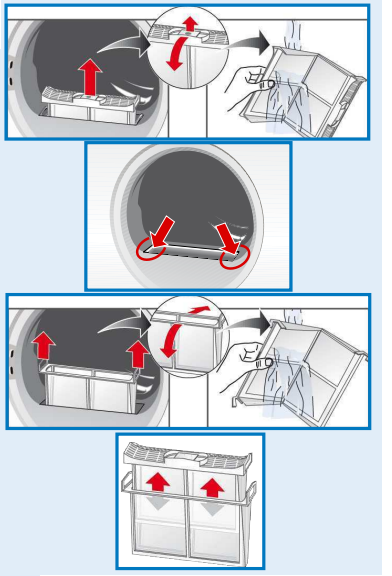
Wenn Anzeigelampe **Behälter** trotz Entleeren blinkt ⟶ *Filter im Kondenswasserbehälter Seite 9.*

Flusensiebe reinigen

Ein sauberes Flusensieb reduziert den Stromverbrauch und die Trocknungzeit.

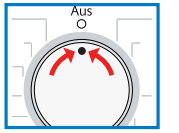
Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen. Reinigen des inneren und äußeren Siebes **nach jedem** Trocknen:

1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.
2. Beide Teile des Flusensiebes herausziehen.
3. Flusen vom Rand des Schachtes entfernen. Sie sollen nicht in den offenen Schacht fallen.
4. Siebe aufklappen und alle Flusen entfernen.
5. Beide Teile unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.
6. Das innere und äußere Sieb zuklappen, ineinander stecken und wieder einsetzen.



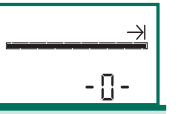
Trockner ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.
Wäsche nicht im Trockner belassen!



Wäsche entnehmen

Ihr Trockner verfügt über eine automatische Knitterschutzfunktion. Die Trommel wird nach Programmende 30 Minuten in bestimmten Zeitabständen bewegt. Die Wäsche bleibt locker und flauschig (bei gewählter Zusatzfunktion **Knitterschutz** ↦ ⟼ 60 oder 120 Minuten).



Programmende *sobald im Anzeigefeld ⇥ leuchtet.*

Programm unterbrechen *Wäsche nachlegen oder entnehmen.*

Der Trocknungsvorgang kann zum Nachlegen oder Entnehmen für kurze Zeit unterbrochen, muss aber anschließend fortgesetzt und beendet, werden!

1. Tür öffnen, der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.
2. Wäsche nachlegen oder entnehmen und Tür schließen.
3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktionen neu wählen.
4. Taste **Start**/Stopp wählen. Restzeit wird nach einigen Minuten aktualisiert.

Hinweise zur Wäsche ...

Kennzeichnung von Textilien

Pflegehinweise des Herstellers beachten!

Trocknen mit normaler Temperatur.
Trocknen mit niedriger Temperatur ⟶ zusätzlich **Schon** °C ↓ wählen.
Nicht maschinell trocknen.

Unbedingt Sicherheitshinweise Seite 13 beachten!
Beispielsweise folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:
- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) ⟶ Knitterbildung!
- Ölverschmutzte Wäsche.

Tipps zum Trocknen

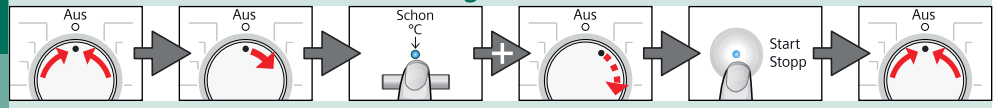
- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeart und Trocknungsprogramm sortieren.
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht übertrocknen ⟶ Knittergefahr! Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.
- Wolle nicht im Trockner trocknen, nur Auffrischen ⟶ *Seite 7 Programm* **Wolle finish** *(je nach Modell)*.
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen ⟶ Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Das Trocknungsergebnis hängt von der Art des Wasser, das während des Waschens verwendet wird, ab. ⟶ *Feinjustierung des Trocknungsergebnisses ⟶ Seite 1/2.*
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. ⟶ Nicht Programm **Extra trocken** verwenden.
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet. ⟶ Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben dosieren.
- Für vorgetrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke Zeitprogramm verwenden. Auch zum Nachtrocknen geeignet.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern. ⟶ Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch, auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten ⟶ Programmübersicht ⟶ *Seite 7.*
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Lufteinlass nicht zustellen oder zukleben.

Tastensignale

Einstellen der Lautstärke für Tastensignale



Auf **Aus** stellen	1 x nach rechts	**Schon**°C ↓ gewählt halten und 2 x nach	**Start**/Stopp so oft drücken, bis gewünschte Lautstärke erreicht ist	Auf **Aus** stellen

Verfügbare Werte: 0 (aus), 1 (leise), 2 (mittel), 3 (laut), 4 (sehr laut)

Was Sie unbedingt beachten sollten...

Ihr Trockner ist besonders energiesparend und zeichnet sich technisch durch einen Kältekreislauf aus, der ähnlich wie bei einem Kühlschrank, Energie effizient nutzt.
Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt.
Flusensiebe und Filter im Kondenswasserbehälter müssen regelmäßig gereinigt werden.

Trockner nie ohne Flusensiebe und ohne Filter im Kondenswasserbehälter betreiben!

Flusensiebe

Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen.
Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern.
Daher Flusensiebe unbedingt nach jedem Trocknen reinigen.
Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen ⟶ *Seite 4.*

Filter im Kondenswasserbehälter

Filter im Kondenswasserbehälter reinigt das Kondenswasser. Dieses Kondenswasser wird für die automatische Reinigung benötigt. Der Filter sollte regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasserbehälters vor der Reinigung des Filters notwendig ⟶ *Seite 9.*

Textilien

Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.
Leeren der Taschen der Textilien.
Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen.
Stark flusende Wäschestücke vermeiden.
Wolle nur im Wolleprogramm auffrischen.

Programmübersicht siehe auch Seite 5

Sortieren der Wäsche nach Textil- und Gewebeart. Textilien müssen trocknergeeignet sein.

Nach dem Trocknen: Wäsche ...	*bügeln*	*leicht nachbügeln*	*nicht bügeln*	*mangeln*

PROGRAMME		TEXTILART UND HINWEISE
****Baumwolle**	**max. 7 kg**	Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.
****Pflegeleicht**	**max. 3,5 kg**	Bügelfreie Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichter Baumwolle.
****Mix**	**max. 3 kg**	Gemischte Beladung aus Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).
Bügeltrocken		Zustand der Wäsche zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).
Schranktrocken		Für einlagige Wäsche.
*Schranktrocken+/ Extra trocken		Für Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.
*Extra trocken		Für Wäsche mit besonders dicken, mehrlagigen Anteilen, die länger getrocknet werden müssen.
Hemden/Business	**max. 1,5 kg**	Für noch feuchte Baumwolle- oder Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden reduziert. Textilien werden nicht vollständig getrocknet! Wäsche bereit für anschließendes Bügeln und/oder Aufhängen!
Outdoor	**max. 1,5 kg**	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleecetextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbaren Innenfutter separat trocknen).
Wolle finish	**max. 3 kg**	Waschmaschinenfeste Wolle-Textilien. Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.
Super 40	**max. 1 kg**	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.
Zeitprogramm warm	**max. 3 kg**	Alle Textiliarten; Zeitprogramm. Geeignet für vorgetrocknete oder leicht feuchte Wäsche und zum Nachtrocknen mehrlagiger, dicker Wäsche. Trocknen Sie Wolle, Sportschuhe und Kuscheltiere ausschließlich mit dem Wollekorb ⟶ *Optionales Zubehör, Seite 10.* Im Zeitprogramm wird die Restfeuchte der Wäsche nicht automatisch erkannt. Ist die Wäsche nach dem Trocknen noch zu feucht, wiederholen Sie das Programm und verlängern Sie ggf. die Programmdauer.
Lüften kalt	**max. 3 kg**	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücke.

*nur für Programme **Baumwolle** und **Pflegeleicht**.
**Trockenziele individuell wählbar ⟶ Extra trocken, Schranktrocken+/Extra trocken, Schranktrocken und Bügeltrocken *(je nach Modell)*.
Feinjustierung des Trocknungsgrades möglich; mehrlagige Textilien benötigen eine längere Trocknungsdauer als einlagige Kleidungststücke. Empfehlung: getrennt Trocknen!

9510 / 9000961296

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München/GERMANY

WT46W564

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG

Installieren

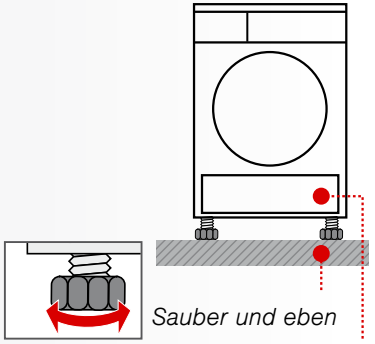
- Lieferumfang: Trockner, Gebrauchs- und Aufstellanleitung, Wollekorb (*je nach Modell*).
- Trockner auf Transportschäden prüfen!
- Trockner hat ein hohes Gewicht. Nicht allein anheben!
- Vorsicht vor scharfen Kanten!
- Nicht in frostgefährdetem Raum aufstellen! Gefrierendes Wasser kann zu Schäden führen!
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen!
- Trockner nicht an hervorstehenden Bauteilen (z.B. Tür) anheben - Bruchgefahr!

1. Trockner aufstellen

Alle Zubehörteile aus Trommel nehmen. Trommel muss leer sein!

- Netzstecker muss jederzeit erreichbar sein.
- Auf saubere, ebene und feste Aufstellfläche stellen!
- Lufteinlass vorn am Trockner freihalten.
- Umgebung des Trockners sauberhalten.
- Trockner mit Hilfe der Schraubfüße ausrichten. Wasserwaage verwenden.
- Auf keinen Fall Schraubfüße entfernen!

Trockner nicht aufstellen hinter einer Tür oder einer Schiebetür, die das Öffnen der Tür des Trockners blockieren oder verhindern könnte! Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.



2. Netzanschluss *siehe Sicherheitshinweise ⟶ Seite 13.*

- Vorschriftsgemäß an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, im Zweifelsfall Steckdose vom Fachmann überprüfen lassen!
- Netzspannung und Spannungsangabe am Geräteschild (⟶ *Seite 10*) müssen übereinstimmen!
- Anschlusswert und erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

Frostschutz

Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben!

Vorbereitung

1. Behälter für Kondenswasser entleeren ⟶ *Seite 4*.
2. Programmwähler auf beliebiges Programm stellen.
3. Taste **Start**/Stopp wählen ⟶ Kondenswasser wird in den Behälter gepumpt.
4. 5 Min. warten, Behälter für Kondenswasser nochmals leeren.
5. Programmwähler auf **Aus** stellen.

Transport

- Vorbereitung des Trockners ⟶ siehe Frostschutz.
- Trockner aufrecht stehend transportieren.
- Nach Transport Trockner zwei Stunden stehen lassen.

Im Trockner befindet sich Restwasser.
Dieses kann bei Schrägstellung des Trockners auslaufen.

Pflege und Reinigung

Nur im ausgeschalteten Zustand!

Wärmetauscher

Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt, im Anzeigefeld erscheint **Cln**. Kondenswasserbehälter während des Reinigungsprozesses nicht herausziehen.

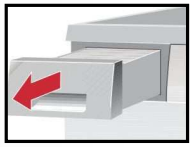
Trocknergehäuse, Bedienblende, Lufteinlass

Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
Keine scharfen Reinigungs- und Lösungsmittel verwenden.
Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
Beim Trocknen kann sich zwischen Fenster und Dichtung gelegentlich Wasser ansammeln. Dies beeinträchtigt die Funktionen Ihres Trockners in keiner Weise!

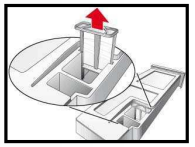
Filter im Kondenswasserbehälter

Beim Entleeren des Kondenswasserbehälters wird der Filter automatisch gereinigt.
Filter trotzdem regelmäßig unter fließendem Wasser reinigen ⟶ Vermeiden von hartnäckigen Ablagerungen/Verunreinigungen.

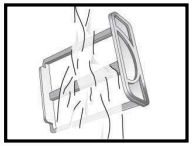
1. Kondenswasserbehälter herausziehen.



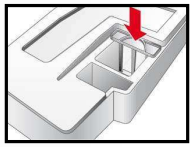
2. Filter aus Rastung ziehen.



3. Filter unter fließendem Wasserstrahl oder in der Geschirrspülmaschine reinigen.



4. Filter einsetzen.



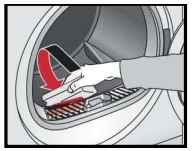
5. Kondenswasserbehälter einschieben bis zum Einrasten.

Trockner nur mit eingesetztem Filter betreiben!

Feuchtigkeitsfühler

Der Trockner ist mit Feuchtigkeitsfühlern aus Edelstahl ausgestattet. Feuchtigkeitsfühler messen den Feuchtegrad der Wäsche. Nach längerer Betriebszeit kann sich auf den Feuchtigkeitsfühlern eine feine Kalkschicht bilden.

1. Tür öffnen.
2. Feuchtigkeitsfühler mit einem angefeuchteten Schwamm mit rauher Oberfläche reinigen.



Keine Stahlwolle oder Scheuermittel verwenden!

Technische Daten

Abmessungen (TxBxH)	60 x 60 x 85 cm (Höhe verstellbar)
Gewicht	ca. 53 kg
Max. Füllmenge	7 kg
Behälter für Kondenswasser	4,0 l
Anschluss-Spannung	220-240 V
Anschluss-Leistung	max. 800 W
Absicherung	10 A
Umgebungstemperatur	5 - 35°C
Erzeugnisnummer **Fertigungsnummer**	unterhalb des Einfüllfensters

Das Geräteschild finden Sie auf der Rückseite des Trockners.

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand	0,10 W
Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand (unausgeschalteter Zustand)	1,00 W

Trommelinnenbeleuchtung *(je nach Modell)*: Die Trommel wird nach Öffnen oder Schließen der Tür, sowie nach Programmstart beleuchtet und erlischt selbsttätig.

Verbrauchswerte

Programm	***Schleuderdrehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde***	***Dauer****		***Energieverbrauch****	
Baumwolle		**7 kg**	**3,5 kg**	**7 kg**	**3,5 kg**
Schranktrocken*	1400 U/min	151 min	93 min	1,33 kWh	0,80 kWh
	1000 U/min	178 min	110 min	1,65 kWh	0,97 kWh
	800 U/min	205 min	127 min	1,92 kWh	1,13 kWh
Bügeltrocken*	1400 U/min	110 min	71 min	0,94 kWh	0,61 kWh
	1000 U/min	137 min	88 min	1,24 kWh	0,80 kWh
	800 U/min	166 min	111 min	1,55 kWh	1,04 kWh
Pflegeleicht		**3,5 kg**		**3,5 kg**	
Schranktrocken*	800 U/min	64 min		0,54 kWh	
	600 U/min	78 min		0,68 kWh	

* Programmeinstellung für Prüfungen nach gültiger EN61121.
** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils, des eingestellten Trockengrades, sowie der Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes “Standard-Baumwollprogramm” (gekennzeichnet durch ⊂⊃) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012

Programm	***Beladung***	***Energieverbrauch***	***Programmdauer***
⊂⊃ Baumwolle Schranktrocken	7 kg/3,5 kg	1,65 kWh/0,97 kWh	178 min/110 min

Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.

Optionales Zubehör *(Über Kundendienst Bestellnummer, je nach Modell)*

WZ 11410 ***Verbindungssatz Wasch-Trocken-Säule***
Der Trockner kann platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden. Trockner **unbedingt** mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen. WZ 20400: mit ausziehbarer Arbeitsplatte.

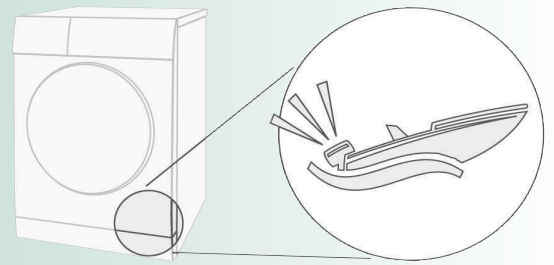
WZ 20290 ***Unterbau***
Anstelle der Geräte-Abdeckplatte **unbedingt** eine Blechabdeckung vom Fachmann montieren lassen.

WZ 20500 ***Podest***
Zum besseren Be- und Entladen. Im Auszug befindlicher Korb kann zum Wäschetransport genutzt werden.

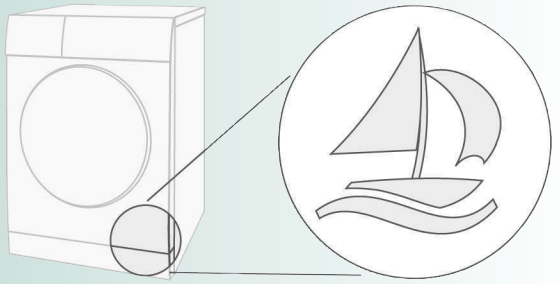
WZ 20600 ***Wollekorb***
Der Wollekorb ermöglicht Ihnen das Trocknen von **einzelnen** Wolletextilien, Sportschuhen und Kuscheltieren (siehe auch separate Anleitung “Wollekorb”).

Normale Geräusche

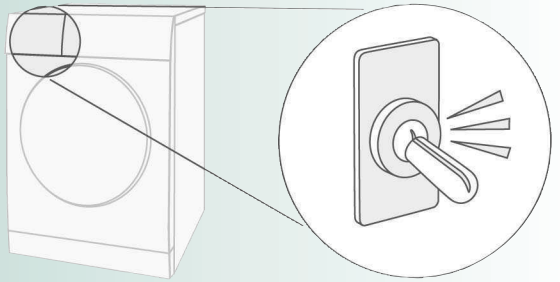
Beim Trocknen entstehen durch Kompressor und Pumpe ganz normale Geräusche.



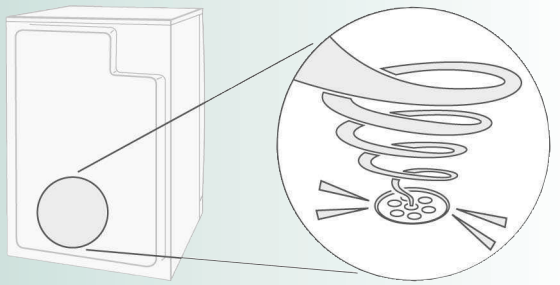
Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen. Lautstärke und Tonhöhe können sich dabei in Abhängigkeit der gewählten Programme und des Trocknungsfortschritts verändern.



Der Kompressor des Trockners wird zweitweise belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.



Die automatische Reinigung des Trockners verursacht ein Klicken.



Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasserbehälter gepumpt, dabei entstehen Pumpgeräusche.

Was tun wenn ...

Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B. Aus-/Einschalten), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden. Vertrauen Sie der Kompetenz des Herstellers und stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind. Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen **Kundendienst** finden Sie hier bzw. im beiliegenden Kundendienstverzeichnis:

- **D** 089 21 751 751
- **A** 0810 550 522
- **CH** 0848 840 040

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an (unterhalb des Einfüllfensters).
Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Anzeigelampe **Start**/Stopp leuchtet nicht.	Netzstecker eingesteckt? Programm gewählt? Sicherung der Steckdose überprüfen.
Anzeigefeld und Anzeigelampen (je nach Modell) erlöschen und Taste **Start**/Stopp blinkt.	Energiespar-Modus aktiviert ⟶ separate *Anleitung für Energiespar-Modus.*
Symbol und Anzeigelampe **Start**/Stopp blinken.	Behälter für Kondenswasser entleeren ⟶ *Seite 4.* Ggf. Filter im Kondenswasserbehälter reinigen ⟶ *Seite 9.* Trockner transportiert? ⟶ 2 Stunden warten und erneut starten.
Symbol und Anzeigelampe **Start**/Stopp blinken.	Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen ⟶ *Seite 4.*
Im Anzeigefeld erscheint **Cln**.	Kein Fehler! Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasserbehälter nicht entleeren.
Trockner startet nicht.	Taste **Start**/Stopp gewählt? Tür geschlossen? Programm eingestellt? Umgebungstemperatur höher als 5 °C?
Wasser tritt aus.	Trockner waagerecht ausrichten.
Tür öffnet sich selbsttätig.	Tür zudrücken bis hörbar eingerastet.
Knitterbildung.	Beladungsmenge überschritten? Kleidungsstücke nach Programmende sofort entnehmen, aufhängen und in Form ziehen. nicht angepasstes Programm gewählt ⟶ *Seite 7.*
Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht.	Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Breiten Sie die Wäsche aus und lassen die Wärme entweichen. Feinjustieren Sie das Trockenziel, dadurch verlängert sich die Trockenzeit, aber die Temperatur erhöht sich nicht. Ihre Wäsche wird trockener. Wählen Sie ein Programm mit längerer Trockenzeit oder erhöhen Sie das Trockenziel. Die Temperatur erhöht sich dabei nicht. Wählen Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocken noch feuchter Wäsche. Haben Sie die maximale Beladungsmenge des Programms überschritten, kann die Wäsche nicht richtig getrocknet werden. Reinigen Sie die Feuchtigkeitsfühler in der Trommel. Eine feine Kalkschicht kann die Sensoren beeinträchtigen und ihre Wäsche wird nicht richtig trocken. Trocknung wurde abgebrochen durch Netzausfall, einen vollen Kondenswasser-Behälter oder durch Überschreiten der maximalen Trockenzeit.
Trocknungszeit zu lang.	Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen ⟶ *Seite 4.* Unzureichende Luftzufuhr ⟶ für Luftzirkulation sorgen. Evtl. Lufteinlass versperrt ⟶ Freihalten ⟶ *Seite 8.* Umgebungstemperatur höher als 35 °C ⟶ Lüften.
Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.	Raum ausreichend lüften.
Netzausfall.	Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen. Vorsicht: Tür, Trommel und Wäsche können heiß sein.
Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen.	Kein Fehler! Normale Geräusche ⟶ *Seite 11.*
Lautes Brummgeräusch für einige Sekunden.	Kondenswasserbehälter vollständig eingeschoben? ⟶ Kondenswasserbehälter ganz einschieben. Kein Fehler! Normale Geräusche ⟶ *Seite 11.*

Sicherheitshinweise

Notfall
- Sofort Netzstecker aus Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.

Trockner NUR...
- in Innenräumen des Haushalts einsetzen.
- zum Trocknen von Textilien verwenden.

Trockner NIE...
- für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden.
- in der Technik oder den Eigenschaften abändern.

Gefahren
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen.
- Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen.
- Haustiere vom Trockner fernhalten.
- Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeuge achten ⟶ **Explosionsgefahr!**
- Nicht auf Tür lehnen oder setzen ⟶ **Kippgefahr!**

Installation
- Lose Leitungen befestigen ⟶ **Stolpergefahr!**
- Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.

Netzanschluss
- Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt–Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet.
- Leitungsquerschnitt muss ausreichen.
- Nur Fehlerstrom–Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden:
- Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen.
- Keine Vielfachstecker/–kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden.
- Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen ⟶ **Stromschlaggefahr!**
- Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen.
- Netzleitung nicht beschädigen ⟶ **Stromschlaggefahr!**

Betrieb
- Füllen Sie nur Wäsche in die Trommel ein. Bevor Sie den Trockner einschalten - prüfen Sie den Inhalt!
- Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.) ⟶ **Feuer–/Explosionsgefahr!**
- Der Trommeltrockner darf nicht benutzt werden, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind.
- Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden ⟶ **Explosionsgefahr!**
- Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff/–gummi enthält ⟶ Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden
- Den Trockner niemals vor Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden rasch entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme adgegeben werden kann.
- Leichte Objekte, wie lange Haare, können in den Lufteinlass des Trockners gesaugt werden ⟶ **Verletzungsgefahr!**
- Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, die nicht zur Beschädigung der Wäschestücke führt.
- Trockner nach Programmende ausschalten.
- Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein!

Defekt
- Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden, Reparatur nur durch Kundendienst.
- Trockner mit defekter Netzleitung nicht einsetzen. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.

Ersatzteile
- Aus Sicherheitsgründen nur Original–Ersatzteile und –Zubehör verwenden.

Entsorgen
- Netzstecker ziehen, **danach** Netzleitung am Gerät abschneiden. Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen.
- Der Wärmetauscher des Trockners enthält in hermetisch geschlossener Einrichtung enthaltenes fluoriertes Treibhausgas (R134a) ⟶ fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,22 kg.
- Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen ⟶ **Erstickungsgefahr!**
- Alle Materialien sind umweltverträglich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.

SIEMENS

Wäschetrockner

WT46W564

siemens-home.com/welcome

de Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten!

Register your product online

Trockner erst nach dem Lesen dieser Anleitung und separater **Anleitung für Energiespar-Modus** in Betrieb nehmen!